

... endlich  
mehr Bad!

**BAGNO  
LINE** ... 'ne Klasse für sich

**SCHAUSONNTAG**  
jeden 3. Sonntag im Monat  
von 13.00 bis 16.00 Uhr  
Außerhalb der gesetzl. Öffnungszeiten  
keine Beratung und kein Verkauf.

Raiffeisenstraße 17 · 55288 Armsheim · (067 34) 94 09-00 · (067 34) 94 09-35  
in Kooperation mit Bresa oHG  
Hochheimer Str. 44 · 55246 Mainz-Kostheim · (061 34) 18 77 00 · Fax 18 77 02  
Internet: [www.bresa-gmbh.de](http://www.bresa-gmbh.de) · E-Mail: [mail@bresa-gmbh.de](mailto:mail@bresa-gmbh.de)

**Besuchen Sie unsere Bäderstudios  
oder vereinbaren Sie telefonisch Ihren Beratungstermin!**  
Sa., 10.00 – 13.00 Uhr

**Bad-Beratung**  
**Bad-Planung**  
**Bad-Montage**

**BRESA**  
Bad & Heizung  
für mehr Wohngefühl

**Wir erstellen  
Ihr komplettes  
Alles aus einer Hand –  
ein Ansprechpartner!**

- Firmen die den Verein unterstützen -

Layout Andrea Schmitt Office Service - [www.as-os.de](http://www.as-os.de) / Druck: WFB Fertigung & Service

# Zwischen Effe und Wiesbach

Aktuelle Informationen aus dem Vereinsleben

Für interessierte Mitbürger,  
Mitglieder, Gönner und  
Freunde des Vereins

Herausgeber:  
Freunde u. Förderer  
des Fußballsports  
im TSV

Ausgabe  
**02/15**

**TSV 1886 e.V. Armsheim-Schimsheim**

1. Vorstand	Jarek Wlodarz	Tel. 0 67 34 - 96 12 68
2. Vorstand	Burkhard Walgenbach	Tel. 0 67 34 - 35 80 44
Geschäftsführerin	Heike Singer-Müller	Tel. 0 67 34 - 96 12 70
Kassenwart	Stefan Hirsch	Tel. 0 67 34 - 71 37

### Ansprechpartner für die Abteilungen

Badminton	Helmut Steudten	Tel. 0 67 34 - 84 19
Fußball (Aktive)	Jens Schmidt	Tel. 0 67 34 - 26 98 017
Fußball (Aktive)	Philip Spieckermann (stellv.)	Tel. 0 67 34 - 96 23 86
Fußball (Jugend)	Jarek Wlodarz	Tel. 0 67 34 - 96 12 68
Fußball (Jugend)	Burkhard Walgenbach (stellv.)	Tel. 0 67 34 - 35 80 44
Leichtathletik	Infos direkt über den Vorstand	
Gymnastik + Fitness	Infos direkt über den Vorstand	
Turnen + Tanzen	Heike Singer-Müller	Tel. 0 67 34 - 96 12 70
Turnen + Tanzen	Melanie Walgenbach (stellv.)	Tel. 0 67 34 - 35 80 44
Volleyball	Stefan Scheidt	Tel. 0 67 34 - 91 59 83

**Geschäftsstelle:** TSV Armsheim-Schimsheim  
55288 Armsheim, Veldenzer Weg 11

Redaktion Vereinszeitung: Förderverein des Fußballsports  
Kontakt Förderverein: foerderverein@fussball-armsheim.de

### Internetseiten:

**des TSV** [www.tsv-armsheim.de](http://www.tsv-armsheim.de)  
**der Abteilungen:**  
 Abt. Fußball [www.fussball-armsheim.de](http://www.fussball-armsheim.de)  
 Abt. Turnen/Tanzen [www.turnentanzensarmsheim.jimdo.com](http://www.turnentanzensarmsheim.jimdo.com)  
 Abt. Leichtathletik [www.leichtathletik-armsheim.jimdo.com](http://www.leichtathletik-armsheim.jimdo.com)  
 Abt. Volleyball [www.volleyball-armsheim.de](http://www.volleyball-armsheim.de)

**Redaktionsschluss für die Ausgabe 03/15 - 08.06.2015**

Auflage 1.000

Texte und Bilder nach Möglichkeit per E-Mail an: kontakt@as-os.de



### 7. Armsheimer Showtanz-Turnier am Samstag 13. Juni 2015 in der Wiesbachtalhalle in Armsheim



Nachmittag:

**Kinder- und Jugend Tanz-Turnier**  
für Kinder-/Jugendgruppen bis 15 Jahre

Beginn: 13.00 Uhr      Eintritt: 5,-- €  
Einlass: 12.00 Uhr

Abend:

**Armsheimer Tanz-Turnier**  
für Tanzgruppen ab 16 Jahre

Beginn: 19.00 Uhr      Eintritt: 7,-- €  
Einlass: 18.00 Uhr

Kartenvorbestellung bei: Melanie Walgenbach, Tel: 06734/358044

### TSV Armsheim-Schimsheim Abteilung Turnen & Tanzen



**Wir suchen dringend Nachwuchstänzer/-innen für unsere Banditos,**  
bitte Jahrgänge 2001 – 2005!

Unsere Gruppe besteht schon seit ein paar Jahren, doch jetzt ist der Zeitpunkt gekommen, an dem uns aus verschiedenen Gründen einige verlassen.

Deshalb brauchen wir dringend Verstärkung, damit wir weiterhin zusammen in der tollen Gruppe unser gemeinsames Hobby „Tanzen“ ausüben können.

Wir trainieren ganzjährig, machen Haltungs- und Spannungsübungen und führen den erlernten Tanz an Fasching in Armsheim & Umgebung sowie unserem jährlichen eigenen Showtanzturnier auf.

Zurzeit bestehen wir nur aus Mädels, aber wir freuen uns natürlich auch über männliche Unterstützung.

Ab Sommer bekommt die Gruppe ein neues Trainerteam, da wir Trainer aus privaten Gründen die Gruppe abgeben werden.

Hast du Interesse oder kennst jemand Interessiertes, dann melde dich bei:

Melanie Walgenbach  
Ansprechpartner Tanzen  
Tel.: 06734-358044



Mit dem starken 4:1-Sieg bei Germania Eich hat sich der TSV Armsheim erstmal aus dem Abstiegschlamassel in der A-Klasse Alzey-Worms gezogen – und gerät auch hoffentlich nicht mehr rein. Wovon auch auszugehen ist, wenn die vergangenen drei Leistungen zu Grunde gelegt werden.

Der Saisonnegativhöhepunkt beim Nachbarn in Wallertheim (2:6) rüttelte das gesamte Umfeld wach und ganz wichtig: Vor allem die Mannschaft. Diese legt seitdem eine andere Gangart an den Tag und fightet sich Richtung Klassenerhalt, auch wenn zunächst kein dreifacher Punktgewinn gegen TuS Biebelnheim (1:1) und beim von der ersten Mannschaft verstärkten SV Horchheim II (1:2) gefeiert werden konnte.

Die Belohnung holte sich der TSV dann in Eich ab, sogar schöne Spielzüge und Kombinationen wurden da wieder geboten. Sprich: Die Armsheimer sind auf dem richtigen Weg.

Doch jedem muss bewusst sein: Es ist noch nicht vorbei und es müssen noch mindestens zwei Siege geholt werden, um hundertprozent den 12. Platz zu belegen – die erste Platzierung, die für den sicheren Verbleib reicht.

Das Restprogramm mit TuS Neuhausen (H), TSG Pfeddersheim II (A), SG Lonsheim/Spiesheim (H), Ataspor Worms (A) und FSV Osthofen (H) hat zwar schon so seine Tücken, aber neun bis zwölf Punkte sind da sicherlich machbar, womit der TSV immerhin an die 40 Punkte-Marke kommen würde.

Zwischendurch holen sich die Spieler von Trainer Christian Stelzel noch ein verdientes Highlight ab und kicken gegen TuS Biebelnheim (6:5) um den Fußball-Kreispokal in Wallertheim.

Pokalsieg und Klassenerhalt – damit könnten sich die TSVler in dieser Spielzeit anfreunden.

Ein Dreier heute gegen TuS Neuhausen wäre der nächste und wohl entscheidende Schritt für den Verbleib in der A-Klasse und würde eigentlich jeden Zweifel beseitigen.



Sparkasse  
Worms-Alzey-Ried

Etwas kritischer sieht die Situation momentan noch bei der zweiten Mannschaft vom TSV Armsheim aus.

Die 0:4-Niederlage beim Spitzenreiter TuS Framersheim und einige Punktgewinne der Konkurrenz brachten die Elf von Andrej Scheck auf den letzten Tabellenplatz.

Allerdings muss auch bedacht werden, dass der TSV noch das Nachholspiel beim TSV Schornsheim II hat und dort mit einem Sieg auf den 12. Platz, den ersten sicheren Nichtabstiegsplatz springen würde.

Denn der Trend ist eindeutig positiv.

Auch bei der zweiten Mannschaft brachte eine hohe Niederlage (0:7 gegen RWO Alzey II) eine positive Reaktion. 1:1 gegen den VfL Gundersheim, 1:0 bei der SG Bechtolsheim/Gabsheim, 2:1 gegen die SG Weinheim/Heimersheim und 60,70 gute Minuten gegen Framersheim belegen, dass auch der TSV II auf dem richtigen Weg ist.

Und der TSV besitzt ja noch das Faustpfand, dass das Restprogramm zu den Leichtereren gehört.

Gegen viele Teams von unten und beim in der Rückrunde arg schwächelnden SC Dittelsheim-Heßloch sind die Armsheimer sicher in der Lage eine Menge Punkte einzufahren.

Es ist noch müßig drüber zu spekulieren, wie viele Punkte der TSV noch braucht.

Fakt ist: Die zweite Mannschaft von TSV Armsheim hat die Vorarbeit geleistet und die Grundlagen dafür gelegt, um sich in den letzten Wochen der Saison den Klassenerhalt in der B-Klasse zu sichern.

Sie muss nur noch geil darauf sein, die direkten Duelle für sich zu entscheiden bzw. die machbaren Gegner (Wörrstadt, Dittelsheim) zu schlagen.

Heute gegen TuS Dorn-Dürkheim sind drei Punkte fest eingeplant.

Vom 17. – 19.04. führen sie nach Homburg/Saar ins Trainingslager, damit auch ihr Tanz mehr Formen annimmt für die Premiere. Neben viel Training und Frühsport stand natürlich auch jede Menge Spaß und Teamarbeit auf dem Programm. Wie immer ging es hochmotiviert, zufrieden mit viel Muskelkater und neuen Erfahrungen sonntags nach Hause.



Zum 1. Mal ging es dieses Jahr für die Banditos auf Turniere. Sie waren auch am 07.03. in Osthofen und am 22.03.15 in Partenheim vertreten und tanzten dort in der Kategorie Kinder. Tierisch nervös ging es mittags jeweils in Armsheim gemeinsam mit den MX los und sie waren vor Anspannung so gestresst, dass die Tänze nicht so klappten wie sie es gerne wollten. Egal, an Erfahrung haben sie auf alle Fälle dazu gelernt und Übung macht den Meister. Nie den Kopf hängen lassen, jeder fängt mal klein an!!!

**Melanie Walgenbach, Ansprechpartner Tanzen**

## Tanzgruppen Infos

Fasching haben alle Gruppen gut bewältigt und gefeiert. Unsere **Fantastics** und **Banditos** präsentierten ihre tollen neuen Tänze und zeigen diese nun am Showtanzturnier am 13.06.15 zum letzten Mal bevor es dann wieder ans Neue geht!

Unsere **Magic Xpression** und **Revived Generation** hingegen zeigten ihre noch aktuellen Tänze und studierten parallel dazu ihre neuen Tänze, die am Turnier ihre Premiere haben werden!!

Aber Ruhe gönnten sich die zwei Turniergruppen natürlich nicht, es ging munter weiter auf Turniere.

Die **Revived** waren am 27.02. in Mainz im Kumi Club als ShowAct gefragt, am 28.02.15 traten sie in Simmern auf dem Turnier auf und ertanzten einen super 3. Platz. Am 07.03. ging es nach Osthofen und am 21.03.15 nach Ober-Hilbersheim (Showabend) und Partenheim, wo sie ebenfalls einen 3. Platz ertanzten. Super Leistung, da sie jedes Mal in anderer Besetzung tanzten, da viele Tänzerinnen gerade im Abiturstress steckten und somit ausfielen.

Zwischendurch waren sie vom 13. – 15.03. in Annweiler im Trainingslager um den neuen Tanz voran zu bringen. Es war ein intensives, aber auch tolles Wochenende verbunden mit viel Spaß, Action aber auch Schweiß und Muskelkater. Doch was tut man nicht alles für sein geliebtes Hobby. Das Team ist hochmotiviert und kann es nicht mehr abwarten den neuen Tanz endlich zu präsentieren, doch bis dahin muss noch einiges getan werden...

Die **Magic's** gönnten sich etwas mehr Ruhe und ließen es „etwas ruhiger“ angehen als die Revived. Sie waren am 07.03. in Osthofen und am 22.03.15 in Partenheim beim Turnier und ertanzten jeweils einen 4. Platz.



## TSV-Jugendturnierwoche 2015 verspricht wieder tolle Fußballspiele

Die traditionelle TSV-Christi-Himmelfahrt Jugendturnierwoche 2015 bietet erneut Mannschaften aus fast allen Jugendaltersklassen interessante und vielsprechende Wettbewerbe.

Der Fußballförderverein des TSV 1886 e.V. Armsheim-Schimsheim richtet in der Zeit vom Donnerstag, 14.05. (Vatertag) bis einschließlich Sonntag, 17.05. wieder seine traditionelle Jugendturnierwoche aus.

Bis zum Stichtag 30.März hatten bereits über 60(!) Mannschaften aus ganz Rheinhessen, Nahe, der Pfalz und sogar aus dem Westerwald gemeldet, so dass bis zum Turnierbeginn im Mai wieder mit einer hohen Beteiligung gerechnet werden kann.

Alleine am Vatertag werden insgesamt 30(!) Teams auf dem Armsheimer Kunstrasenplatz ihre Spiele austragen.

Mit Jugendmannschaften aus den Altersgruppen (Bambini Jg.2008 und jünger bis zur C-Jugend Jg.2000/01), verspricht das Sportprogramm, das auf unserer hochmodernen Sportanlage am „Helmut-Link-Weg“ stattfindet, wieder viel Abwechslung und sicherlich auch den einen oder anderen fußballerischen Leckerbissen.



Prominent besetzt sind diesmal die F- und D-Jugendturniere. Mit VfR Wormatia Worms, SG Eintracht Kaiserslautern, JSG Müschenbach/Hachenburg (aus dem Westerwald) und FC Fortuna Mombach werden wir in Armsheim den Nachwuchs der Topvereine begrüßen dürfen.

Die Jugendturnierwoche startet am Vatertag (Donnerstag, 14.05.) mit dem Fairplay „Göttelmann-Cup“ der G-Jugend (Bambini) dann geht es mit dem Fairplay „IS-Cup“ der F-Jugend weiter. Dieser lange Turniertag wird mit dem „Bresa-Cup“ bei der C-Jugend abgeschlossen.

Auch in diesem Jahr wird ein Kleinfeldturnier der AH Ü40 ausgerichtet, das am Freitagabend ab 18:30 Uhr stattfindet.

Am Sonntag werden die Sieger der Wettbewerbe der E-Jugend „QFE-Cup“ und der D-Junioren dem „Göttelmann-Cup“ ausgespielt.

Die Turnierspiele finden gleichzeitig auf zwei parallelen Kleinspielfeldern statt, denn somit ist es gewährleistet, dass die Spiele zügig durchgeführt werden können und keine unnötigen langen Wartezeiten zwischen den Partien für die teilnehmenden Mannschaften entstehen.

Die zahlreichen Helfer, die an den Turniertagen im Einsatz sind, werden wieder alles daran setzen, Sportlern und Zuschauern einen reibungslosen Verlauf der Veranstaltung zu gewährleisten, wobei auch für das leibliche Wohl in altbewährter Weise durch das „Team Budde“ bestens gesorgt sein wird. J.W.



*Transport, Logistik  
und mehr ...*



Geschäftsführer: Albert Jennewein · Auf dem Höbelchen 1 · 55599 Wonsheim  
Telefon 0 67 03/94 18 01 · Telefax 0 67 03/94 18 03  
jennewein-transporte@t-online.de · www.jennewein-transporte.de

- Firmen die den Verein unterstützen -

**Frage: Die meisten Spieler, die Du nun coachst, kennst Du ja noch als Mitspieler, bis vor kurzem hast Du ja selbst noch als Aktiver bei der Reserve gespielt. Wie bist Du aufgenommen worden bzw. wie ist die Akzeptanz der Mannschaft zum neuen Trainer?**

AS: Die Aufnahme ist vollkommen positiv abgelaufen, davon war ich ehrlich gesagt selbst überrascht. Der Respekt und die Akzeptanz waren mir gegenüber sofort vorhanden. Das hat es mir recht einfach gemacht, den Einstieg für die Arbeit mit der Mannschaft zu finden. Für das Vertrauen des TSV bedanke ich mich an dieser Stelle auf jeden Fall.

**Frage: Wie würdest Du dich selbst als Trainertyp charakterisieren und welche Ambitionen hast in der Zukunft?**

AS: Ich bin akribisch, neige auch zur Perfektion. Ich will immer punkten und lasse nichts unversucht dieses Ziel mit der 2. Mannschaft zu erreichen. Das Ziel lautet daher: Der TSV II soll sich zu einer gestandenen B-Klasse-Mannschaft entwickeln, die nichts mit dem Abstieg zu tun hat.

**Frage: Die Ergebnisse waren ja zuletzt durchaus positiv. Was hast Du in der Kürze der Zeit geändert bzw. in welchem Zustand hast du die Mannschaft übernommen?**

AS: Zuerst habe ich versucht die Defensive zu stabilisieren. Wichtig war auch, die Spieler auf ihren gewohnten Positionen spielen zu lassen um die Freude am Fußball zurück zubekommen. Ich habe auch versucht, die Mannschaft aufzuwecken: Sie muss verinnerlichen, dass sie die erste 2. Mannschaft des TSV ist, die in der B-Klasse spielt und dafür kämpfen muss, um diesen Status beizubehalten.

**Frage: Du hast ja noch vor kurzem die A-Jugend trainiert. Wie groß ist der Unterschied zwischen A-Jugend und Aktiven für dich als Trainer und was macht für Dich den Reiz der neuen Aufgabe bei den Aktiven aus?**

AS: Der Unterschied ist sehr groß. Es geht viel robuster zu und jeder Fehler wird fast immer eiskalt bestraft. Sei es individuell auf dem Feld oder eine falsche taktische Ausrichtung. Es war schon immer ein Traum für mich, eine Aktive Mannschaft zu trainieren, nachdem ich 4 Jahre Erfahrung als Jugendtrainer sammeln konnte. Da ich aufgrund meiner Verletzungen der Mannschaft als Spieler nicht mehr weiterhelfen konnte, war ich sehr erfreut, sie jetzt als Trainer an der Seitenlinie unterstützen zu können.

*(Das Interview führte Thomas Schäfer).*

„Der Respekt mir gegenüber war sofort vorhanden.“

Seit November 2014 hat der ehemalige A-Jugendtrainer und Aktive Andrej Scheck (27) das Traineramt bei der 2ten Mannschaft des TSV übernommen.

Nach dem Ausscheiden des bisherigen Trainers Achim Jung, der aufgrund der anhaltenden Erfolglosigkeit in der B-Klasse nach der deftigen Heimpleite gegen TSV Wonsheim von seinem Amt entbunden wurde, bildet er nun mit „Kalli“ Müller das neue Trainergespann bei der der TSV-Reserve, die den drohenden direkten Abstieg in die C-Klasse im ersten B-Klassenjahr einer TSV-Reserve möglichst verhindern soll.

Die Ergebnisse waren zuletzt durchaus vielversprechend- in den letzten 4 Spielen gab es 1 Sieg, 2 Remis und nur 1 Niederlage. Das „Stadionheft“ hat Andrej zu den Chancen, die Klasse zu halten befragt.



**Frage: Andrej, ist der TSV II noch zu retten und was muss passieren, dass Ihr auch in der nächsten Saison in der B-Klasse spielt und wie bist Du mit dem Verlauf der Vorbereitung auf die Rückrunde zufrieden?**

AS: Selbstverständlich ist unsere 2. Mannschaft noch zu retten und ich bin auch davon überzeugt, dass wir den Klassenerhalt schaffen werden. Den Schlüssel sehe ich vor allem in der Defensive: Die 4er-Kette muss weiter stabilisiert werden und im Allgemeinen müssen wir die vermeidbaren und oft dummen Fehler abstellen. Weiter muss das Selbstvertrauen gestärkt werden, damit die Sicherheit im Kollektiv wieder kommt. Das alles ist der Schlüssel zum Erfolg.

Auch die Chancenauswertung müssen wir deutlich verbessern. Die Vorbereitung war nicht optimal- wir hatten, wie die ganze Saison über, viele Verletzte sowie aber auch mit mangelnder Einstellung mancher Spieler, die einfach nicht erschienen sind, zu kämpfen. Diejenigen die da waren haben aber sehr gut mitgezogen.

3 Fragen an: Alessio Fazzi



**Frage: In der Hinrunde entwickelte sich eine katastrophale Negativbilanz, die dafür sorgte, dass Trainer Joachim Jung seinen Hut nehmen musste. Wieso funktionierte es mit dem Meistertrainer auf einmal nicht mehr?**

AF: Die ersten Meisterschaftsspiele liefen mit vier Spielen ohne Niederlage gar nicht so schlecht. Dann kam das Pokalspiel gegen Framersheim II, dass wir zu siegessicher antraten und auf einmal verloren. Es wurde uns zum Verhängnis, dass wir das dann locker hinnahmen. Es folgten die ersten Niederlagen in der Liga und unglücklicherweise viele langfristige Verletzungen bei Stammspielern, was die Aufgabe für den Trainer nicht leicht machte. Wir versuchten neue Aufstellungen, Taktiken und Positionswechsel.

Aber es gelang uns leider nicht mehr, wieder zurück in die richtige Spur zu finden. Trotz allem möchte ich nochmals im Namen der Mannschaft, auch für die vergangene und erfolgreiche Zeit im Jahr zuvor, Danke sagen!

**Frage: Warum lief es dann unter seinem Nachfolger Andrej Scheck wieder besser und warum könnt ihr mit ihm die Klasse halten?**

AF: Als uns mitgeteilt wurde, dass Andrej die neue Trainerposition übernimmt, waren viele positiv überrascht. Er war selbst Teil der Mannschaft, wurde aber aufgrund mehrerer Verletzungen für sehr lange Zeit außer Gefecht gesetzt. Trotz allem war er bei jedem Training und Spiel dabei, um uns zu unterstützen. Selbst hier gab er uns schon immer Ratschläge, was wir besser machen können! Sodass er jeden Spieler seit Jahren genau kennt. Weil andere dadurch wieder mehr Spielmöglichkeiten sahen, wurde die Trainingsbeteiligung und Motivation voll nach oben getrieben, worauf man ein kämpferisches und zu dem Zeitpunkt erfolgreiches Spiel in Wörrstadt von uns zu sehen bekam. Darauf folgte sogar der erste Sieg nach langer Zeit, was uns richtig gut tat. Mit Andrej können wir in der Liga bleiben, weil er für uns eine ehrliche und direkte Respektsperson ist. Er schießt uns mal zusammen und baut uns gleichzeitig wieder auf!

**Frage: Wie siehst du selbst deine Rolle beim TSV? Bist du zufrieden damit Stammspieler in der zweiten Mannschaft zu sein?**

AF: ( grinst ). Als ich vor 3 Jahren zum TSV wechselte, wollte ich wieder Spaß am Fußball finden, was zuvor eine lange Verletzung verhinderte. Mit dem geilen Team und dem kompletten Verein ist mir das gelungen, nachdem es mir zu Beginn zunächst schwer fiel in die Mannschaft reinzukommen. Aber nach vielem Training und harter Arbeit an mir selbst, habe ich das geschafft was ich wollte: Nämlich von Anfang an spielen. Seitdem Andrej Trainer ist, wurde ich außerdem zum Captain ernannt, was mich noch mehr motiviert, alles für den Verein zu geben. Mich macht es glücklich, dass ich zudem das Vertrauen von der ganzen Mannschaft bekomme. Ich bin auch der festen Überzeugung, dass wir mit der ganzen Truppe, der Riesenunterstützung der 1. Mannschaft zu jedem Spiel, dem ganzen Verein und natürlich unseren Fans den Klassenerhalt schaffen!!!

*(Das Interview führte Nico Brunetti)*

## Copyshop & Mailing

Unsere Dienstleistungsangebote sind vielfältig und individuell auf Ihre Anforderungen abgestimmt. Nutzen Sie beispielsweise unsere Erfahrungen wenn Sie Ihren nächsten Versandauftrag planen.

Rund um das Thema Infobrief, Infopost, Päckchen- und Paketversand einschl. Druck und Konfektionierung sind wir der richtige Partner. Senden Sie uns Ihre Druck- und Adressdaten - wir übernehmen alles Weitere bis zur Übergabe Ihrer Sendungen bei Post oder Paketdienst. Zudem kalkulieren wir den günstigsten Versandweg und Sie können von unseren Sonderkonditionen beim Paketversand profitieren!

**WFB**  
**FERTIGUNG & SERVICE**  
 Werkstätten für behinderte Menschen  
 Mainz gGmbH

Carl-Zeiss-Straße 2  
 55129 Mainz-Hechtsheim

Tel.: 06131/ 5802-0  
 E-Mail: [info@wfb-mainz.de](mailto:info@wfb-mainz.de)  
 Internet: [www.wfb-mainz.de](http://www.wfb-mainz.de)

**Wie spielte der TSV vor 64 Jahren?**

In unserer Rubrik „Wie spielte der TSV vor x-Jahren“ wollen wir einen Blick zurück werfen, denn auch vor der aktuellen, erfolgreichen A-Klassenperiode wurde in Armsheim Fußball gespielt, standen Sonntag für Sonntag Männer auf dem Platz, um für den TSV um Punkte und Tore zu kämpfen. Wir haben die alten Berichte ausgegraben und werden ausgesuchte Spielberichte im „Stadionheft“ veröffentlichen. Diesmal haben wir eine besondere „Perle“ aus 1951 (!) ausgegraben.



**Bezirksklasse AZ-Wo 26. Spieltag 27. Mai 1951**  
**SV Horchheim – TSG Armsheim 3:2 (1:1)**

**Warum so hart?**

Nachdem die Horchheimer nur mit acht Mann auf das Feld erschienen waren hatte man wenig Hoffnung auf einen Erfolg der abstiegsbedrohten Platzherren. Die Gäste witterten eine gute Chance und setzten gleich alles auf eine Karte.

Horchheim wäre zweifellos glatt überfahren worden, wenn es nicht in Born einen an diesem Tag über sich hinauswachsenden Torhüter gehabt hätte, dem es in erster Linie zu verdanken war, dass außerdem eine Tor des Armsheimer Halbrechten Hoppe in der 1. Minute bis zur 30. Minute, wo endlich der elfte Horchheimer Spieler eintrudelte, die Gäste nichts erzielten.

Nach dem Ausgleichstreffer von Thomas in der 46. Minute gewann das Spiel der Platzherren an System, doch Armsheim blieb dann auch noch die Elf mit der besseren Mannschaftsleistung.

Es konnte aber nicht verhindern, dass Horchheim in der 50. Minute abermals durch Thomas in Führung ging und musste trotz größter Anstrengungen noch einen Treffer des Rechtsaußen Hartmann hinnehmen, ehe sie den Anschlusstreffer durch Seiler erzielten. Zum verdienten Unentschieden reichte es im letzten Spieldrittel aber nicht mehr, obwohl die Gäste in dieser Phase groß aufspielten.

Der zu hart werdende Kampf hatte zur Folge, dass vier Minuten vor Schluss von jeder Partei ein Spieler des Feldes verwiesen wurde.

(Ein besonderer Dank für diesen Spielbericht aus der „WZ“ von 1951 an Wolfgang Jödicke von Wormalia Worms).